

Online-Vortrag LIVE: Aktuelle Herausforderungen in der Geldwäscheprävention

Live-Übertragung: 13. Dezember 2024, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: 275,- € (USt.-befreit)
Ermäßigt für Mitglieder der kooperieren-
den Rechtsanwaltskammern

Nr.: 254196

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Bank- und Kapitalmarktrecht



Online-Vortrag LIVE

Aktuelle Herausforderungen in der Geldwäscheprävention

13. Dezember 2024
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Dr. A. Dominik Brückel
Rechtsanwalt



Fachinstitut Bank-
und Kapitalmarktrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent**Dr. A. Dominik Brückel**, Rechtsanwalt**Inhalt**

Diese Veranstaltung konzentriert sich auf die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Geldwäscheprävention. Sie ist speziell auf Fachanwälte für Bank- und Kapitalmarktrecht, Juristen im Finanzsektor und Berater von Bankkunden zugeschnitten.

1. Das EU-Geldwäschepaket 2024: Wichtige Änderungen für Verpflichtete: In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Änderungen des Geldwäscheregimes praxisnah erläutert. Es wird insbesondere auf die neuen Verpflichteten, die geänderten Schwellenwerte bei mehrstufiger Beteiligung und Definition des wirtschaftlich Berechtigten sowie auf die neuen Sorgfaltspflichten und Meldepflichten hinsichtlich Bareinzahlungen eingegangen. Darüber hinaus werden die Hintergründe der neuen Geldwäschaufsichtsbehörde AMLA beleuchtet.

2. Aktuelle Entwicklungen in der Praxis der Geldwäscheverdachtsmeldung: In diesem Abschnitt werden die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Geldwäscheverdachtsmeldung aufgrund der aktuellen Rechtsprechung und der geänderten BaFin-Verwaltungsauffassung dargestellt. Insbesondere werden die Themen der Fristfallmeldung und der Freistellung von der Haftung erörtert. Aufgrund der divergierenden Auffassungen von Aufsichtsbehörden und Gerichten ergeben sich extreme Herausforderungen und Risiken für den Finanzsektor im Falle der Fristfallmeldung und der Sperre von Vermögenswerten.

3. Kryptowerte und ihre Rolle in der Geldwäscheprävention: In diesem Abschnitt werden die Definition von Kryptowerten, ihre rechtliche Einordnung und die damit verbundenen Herausforderungen der Geldwäscheprävention vorgestellt. Kryptowerte werden nicht nur für den Investmentsektor, sondern auch für den kriminellen Bereich immer attraktiver, und somit muss der Finanzsektor die besonderen Gefahren der Geldwäsche hier in den Fokus nehmen.

Diese Veranstaltung bietet Ihnen eine umfassende und praxisnahe Einführung in die aktuellen Herausforderungen und Lösungen im Bereich der Geldwäscheprävention.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**A. EU-Paket zur Bekämpfung der Geldwäsche**

- I. Zur Person
 - Vorstellung des Vortragenden
- II. Agenda
 - Überblick über die Themen des Vortrags
- III. Historie
 - Entwicklung der Geldwäschebekämpfung in der EU
- IV. EU-Paket zur Bekämpfung der Geldwäsche im Überblick
 - Allgemeine Einführung und Ziele
- V. Verordnung zur Schaffung einer neuen EU-Behörde (AMLA-VO)
 1. Inkrafttreten und Geltungsbeginn
 2. Organisation und Finanzierung der AMLA
 3. Allgemeine Aufgaben und Befugnisse
- VI. AML-VO: Verordnung zur Bekämpfung der Geldwäsche
 1. Inkrafttreten und Geltungsbeginn
 2. Alte und neue Verpflichtete
 3. Vervollständigung und Aktualisierung des Rechtsrahmens der Union
- VII. Spezifische Maßnahmen und Verpflichtungen
 1. Luxusgüter
 2. Profifußballvereine
 3. Investitionsmigrationsberater
 4. Barzahlungen
 5. Wirtschaftliches Eigentum
 6. Auslagerung
 7. Drittländer mit hohem Risiko
- VIII. Meldung verdächtiger Tätigkeiten und schwellenwertbasierte Meldungen
 1. Art. 69: Meldung verdächtiger Tätigkeiten an die zentrale Meldestelle
 2. Art. 74: Schwellenwertbasierte Meldungen
- IX. Kompetenzen der AMLA gem. AML-VO
 - Zuständigkeiten und Befugnisse der AMLA
- X. AMLD6: Richtlinie zur Bekämpfung der Geldwäsche
 1. Register wirtschaftlicher Eigentümer
 2. Zuständigkeiten der zentralen Meldestellen
 3. Aufsichtsbehörden
 4. Risikobewertung
- XI. Fazit und Ausblick
 1. Zusammenfassung der wichtigsten Punkte
 2. Zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen

XII. Fragen und Diskussion

- Offene Fragerunde

B. Veränderungen in der Praxis der Geldwäscheverdachtsmeldung

- I. Zur Person
 - Vorstellung des Vortragenden
- II. Agenda
 - Überblick über die Themen des Vortrags
- III. Grundlagen der Verdachtsmeldung nach § 43 GwG
 - Meldepflicht von Verpflichteten – § 43 GwG
- IV. Geldwäscheverdacht als wichtiger Grund für fristlose Kündigung
 - Sperrfrist nach § 46 GwG und Verwaltungsauffassung der BaFin
- V. Anhaltefrist – Durchführung von Transaktionen - § 46 GwG
 1. Auslegung der FIU für Girokonten
 2. Rechtsprechung zur Vermischung von Vermögen
 3. Ablehnung der Erweiterung der Pflichten aus dem § 46 GwG
- VI. Freistellung von der Verantwortlichkeit nach § 48 GwG
 - Aktuelle Rechtsprechung zu §§ 46, 48 GwG
- VII. Kontosperrung im Kontext der Fristfallmeldung vertretbar?
 1. OLG Hamburg, Urt. v. 17.3.2022
 2. LG Stuttgart, Urt. v. 6.7.2023
 3. LG Wiesbaden, Urteil v. 11. Januar 2024
 4. LG Frankfurt a.M., Beschl. v. 22. Januar 2024
- VIII. Praktische Auswirkungen für Verpflichtete
 - Analyse zu Kontosperrung LG FFM, Beschl. v. 22. Januar 2024
- IX. Zusammenfassung und Fazit
 1. Bewertung der BaFin-Vorstellung
 2. Fazit

C. Kryptowährungen und ihre Rolle in der Geldwäscheprävention

- I. Zur Person
- II. Agenda
- III. Grundlagen – Blockchain, Kryptowährung etc.
- IV. Kryptowährungen und klassische Währungen
- V. Rechtliche Bewertung von Kryptowährungen
- VI. Krypto-Regulatorik
- VII. Problem: Nutzung von Kryptowährungen zur Geldwäsche